



### NeFA – Konzept und Erfahrungen zu einer netzbasierten Fortbildung für Ausbilder

#### Die Beschreibung von NeFA

NeFA ist ein Akronym für **Netzbaasierte Fortbildung für Ausbilder**. Es ist ein landesweit ausgeschriebener zweijähriger Aus- und Fortbildungskurs für Lehrerausbilder im Vorbereitungsdienst. Der modular aufgebaute Kurs wird als E-Learning durchgeführt. Das Projekt ist eine Kooperation des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien in Koblenz und des Instituts für schulische Fortbildung und schulpyschologische Beratung (IFB) in Rheinland-Pfalz. Der Projektzeitraum ist von September 2005 bis Juli 2007.

#### Die Zielgruppe für NeFA

- NeFA richtet sich an Lehrkräfte, die sich für eine Tätigkeit in der Lehrerausbildung interessieren.
- Interessenten für eine Fachleitertätigkeit, für lehrbeauftragte Fachleiter und neue Fachleiter
  - Interessenten für eine schulische Ausbildungsleitung und neue schulische Ausbildungsleiter
  - Interessenten für Praktikumsbetreuung
  - Interessenten für Moderatoren in der Schulentwicklung
  - Lehrkräfte, die an der Optimierung ihres eigenen Unterrichts interessiert sind

#### Das Konzept von NeFA

Das Konzept von NeFA geht von vier Fragen aus:

1. Welche Situationen muss ein Lehrerausbilder bewältigen? (Standardsituationen der Ausbildung)
2. Was müssen Ausbilder können? (Standards der Ausbildung)
3. Was muss der Ausbilder in der Ausbildung lernen? (Inhalte von NeFA)
4. Wie muss die Ausbildung fortbildungsdiagnostisch konzipiert sein? (Konzept und Programm von NeFA)

#### Die thematische Struktur von NeFA

Inhaltlich orientiert sich NeFA an dem, was Ausbilder können müssen: Ausbilder müssen über Berufswissen zum Lehren und Lernen (Unterrichten) verfügen. Sie müssen Konzepte und Methoden der Ausbildung, der Beratung, der Evaluation und Beurteilung und des Qualitätsmanagements kennen und nutzen. Dementsprechend gliedert sich der Kurs in vier Module: *Unterricht, Ausbildung, Beratung, Beurteilung und Qualitätssicherung*. Die Fortbildung orientiert sich an den festgelegten Standards für Ausbilder.

|  |   |
|--|---|
| <p><i>Modul 1: Unterricht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Didaktische Konzepte</li> <li>2. Ergebnisse der Kognitionsforschung</li> <li>3. Methoden-Werkzeuge und Methoden</li> <li>4. Unterrichtsmedien</li> <li>5. Unterrichtsdiagnostik</li> <li>6. Planung von Unterricht</li> <li>7. Unterrichtsreflexion</li> <li>8. Unterrichtsforschung</li> <li>9. Guter Unterricht</li> </ol> | <p><i>Modul 2: Ausbildung</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehrerbedarf und Einstellungsprognosen</li> <li>2. Lehrertypen und Eignung für den Lehrberuf</li> <li>3. Struktur der Lehrerbildung</li> <li>4. Prinzipien, Standards und Kompetenzerwerb</li> <li>5. Fachdidaktische Konzepte</li> <li>6. Konzepte der Erwachsenenpädagogik</li> <li>7. Pädagogische Psychologie</li> <li>8. Kollegiale Kooperation</li> <li>9. Selbstreflexion und Rollenverständnis</li> </ol> |
|--|---|

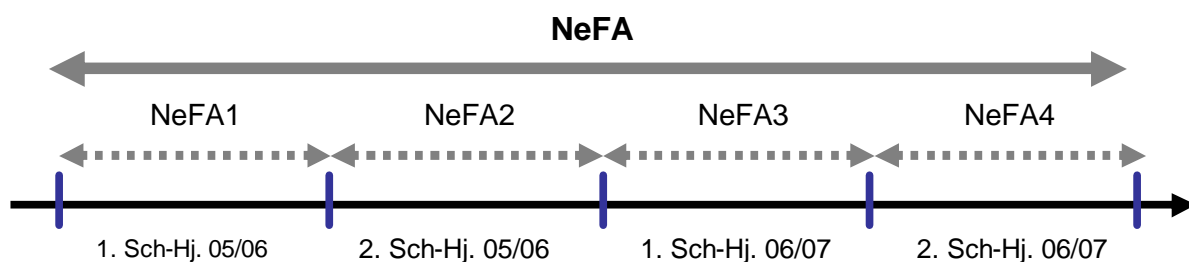
|  |  |
|--|--|
| <b>Modul 3: Beratung</b><br>1. Beratungskonzepte<br>2. Kriterien guter Beratung<br>3. Videogestützte Unterrichtsreflexion<br>4. Beratung in der Beobachtung von Unterricht<br>5. Beratung in der schriftlichen Planung<br>6. Umgang mit schwierigen Beratungssituationen<br>7. Umgang mit schwierigen Schulsituationen<br>8. Selbstkonzept<br>9. Kollegiale Fallberatung | <b>Modul 4: Qualitätssicherung</b><br>1. Qualitätsmerkmale der Ausbildung<br>2. Bewertung als Instrument der QS<br>3. Prüfungen als Instrument der QS<br>4. Evaluationen als Instrument der QS<br>5. Seminarentwicklung und QS<br>6. Schulentwicklung und QS<br>7. Qualitätssicherung durch Kooperation der Ausbildungsinstitutionen<br>8. Projektmanagement<br>9. Methoden der Qualitätssicherung |
|--|--|

### Die zeitliche Struktur von NeFA

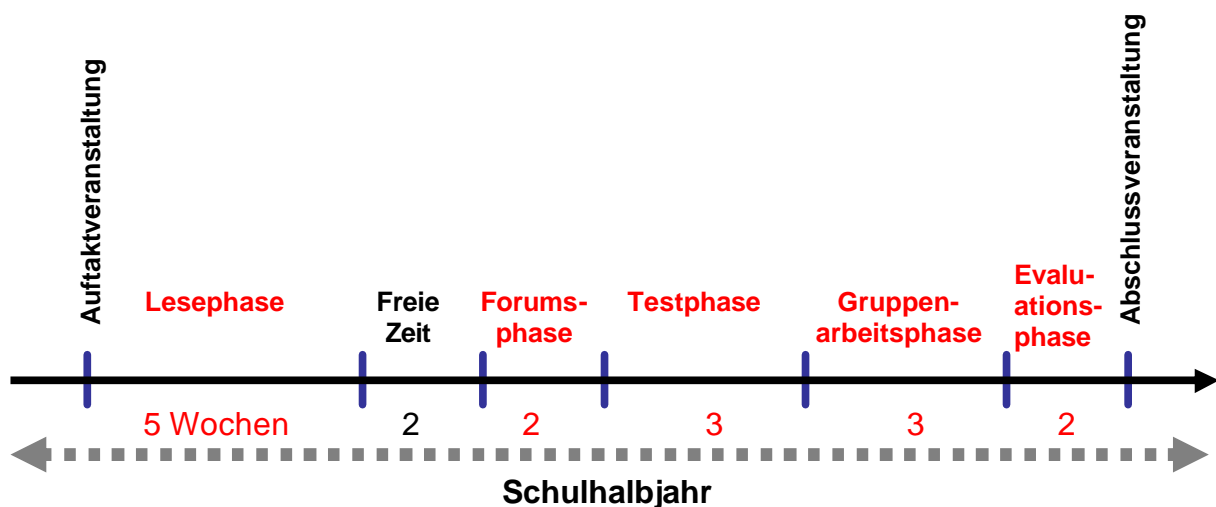
NeFA ist auf einen Zeitraum von zwei Jahren hin angelegt und besteht aus vier Modulen NeFA1 (Unterricht), NeFA2 (Ausbildung), NeFA3 (Beratung), NeFA4 (Qualitätssicherung).

Für jedes Modul gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Pro Schulhalbjahr wird ein Modul absolviert.
- Die Module können auch unabhängig voneinander belegt werden.
- Jedes Modul besteht aus einer Online- und einer Präsenzphase.
- Der Arbeitsaufwand in der Online-Phase beträgt ca. sechs Arbeitsstunden pro Woche, die in der Regel am Bildschirm zu absolvieren sind, die Bearbeitung eines Moduls erfordert ca. 60 Wochenstunden.
- Am Beginn und am Ende einer Online-Phase findet ein Präsenztag in Speyer oder Koblenz sowie ein Präsenznachmittag zur Vorbereitung der Gruppenarbeit statt.



Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich einem dichten und klar getakteten Zeitplan, der sich aus den bewährten Phasen des E-Learnings ergibt. Insgesamt befassen sich die Teilnehmer über 15 Wochen des Schulhalbjahres mit einem NeFA-Modul. Die Ferienzeiten sind freigehalten, sowie die Anfangs- und Endwochen des Schulhalbjahres. Die Zeitstruktur hat sich schließlich als optimal herausgestellt.



## Die didaktisch-inhaltliche Struktur eines NeFA-Moduls

Fortbildungsdidaktisch sind die Module unter Berücksichtigung wesentlicher Prinzipien der Online-Pädagogik (problemorientiert, adressatengerecht, modular, interaktiv und multimedial) folgendermaßen konzipiert:

- Das Curriculum ist nach den Standardsituationen der Ausbildung (konkrete Unterrichts-, Ausbildungs- Beratungs- Beurteilungs- und Qualitätssicherungssituationen) strukturiert und wird damit den Ausbildungsbelangen gerecht, es ist situations- und kontextgebunden.
- Die Module sind meistens Fall bezogen aufbereitet, die Inhalte werden als Input verstanden, den man benötigt, um das Handeln in der vorliegenden Situation zu verstehen und zu begründen.

Die Teilnehmer arbeiten selbständig mit den angebotenen Materialien am Bildschirm. Dabei werden sie durch Fragen zu einer interaktiven Auseinandersetzung angeregt und können sich durch bereitgestellte, anders formatierte Zusatzmaterialien (Skripte, beigefügte Szenen auf CD) auf Wunsch gründlicher informieren.

| <i>Online-Phase</i>       | <i>Inhalt / Ziel</i>   | <i>Dauer (in Wochen)</i> |
|---------------------------|--|--------------------------|
| 1. Auftaktveranstaltung   | Klärung der Voraussetzungen / Vorstellung des Moduls / Kennen lernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer / erste Erfahrungen mit der Lernumgebung | Präsenztag               |
| 2. Einführung             | Erste Orientierung in der Lernumgebung / Erste Lektüre der Inhalte, Vertrautheit mit der Lernumgebung  | 5                        |
| 3. Forumdiskussion        | Moderierte Online-Diskussion der Inhalte / Auseinandersetzung mit den Inhalten   | 2                        |
| 4. Online-Test            | Beantwortung von Fragen zu den Inhalten / Individuelle Reflexion der Inhalte   | 3                        |
| 5. Zwischenveranstaltung  | Themenfindung und Planung der Gruppenarbeit in regionalen Arbeitsgruppen   | Präsenz-<br>nachmittag   |
| 6. Gruppenarbeit          | Abschlussarbeit / Organisieren von Gruppenarbeit in einer Online-Umgebung, Reflexion der Inhalte in der Gruppe                                   | 3                        |
| 7. Evaluation             | Netzbasierte Rückmeldung / Beantwortung des Fragebogens, Evaluation des Online-Moduls  | 2                        |
| 8. Abschlussveranstaltung | Diskussion der Online-Phase / Reflexion der Online-Phase im Gespräch / persönliche Interaktion / thematische Vertiefung einzelner Aspekte        | Präsenztag               |

## Die Internetplattform von NeFA

Die Internetplattform ist auf dem Seminarserver angelegt. Die gesamte Organisation des Kurses erfolgt über die dort eingerichtete Datenbank. Die in der Anlage beigefügten Screenshots geben einen Einblick in die Struktur und die Handhabung der Plattform.

Es werden einfache Kompetenzen im Umgang mit dem Computer erwartet. Es werden keine besonderen Anforderungen an die Hard- und Software gestellt. Ein einfacher PC reicht aus. Ein DSL-Anschluss ist wünschenswert.

## Die andere Fortbildungskultur bei NeFA

Am Ende jedes Moduls erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine qualifizierte Bescheinigung (Zertifikat) über den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls. Dafür müssen sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Mindestens drei inhaltliche Beiträge zur Forumdiskussion
- Erfolgreiche Teilnahme am Online-Test (Fragen zum Inhalt des jeweiligen Moduls)
- Erfolgreiche Teilnahme an der Gruppenarbeit als Abschlussarbeit.

NeFA verfolgt gegenüber klassischen Fortbildungen eine andere Kultur:

- zeitliche Bindung über 15 Wochen hinweg
- strikt vorgegebene hohe zeitliche Taktung

- gegenseitige Beobachtung durch die Teilnehmer und Tutoren (z.B. im Forum)
- bewerteter Online-Test
- Erstellung eines gemeinsamen Produkts in netzbasierter Gruppenarbeit mit Präsenztreffen
- Zertifizierung
- ggf. Ausschluss von der weiteren Teilnahme.

Diese Kultur hat sich entgegen mancher Befürchtungen voll bewährt und wird von den Teilnehmern eindeutig als zukunftsweisend und vor allem als nachhaltig geschätzt.

### **Der Stand von NeFA**

Pro Halbjahr wird ein Modul durchgeführt.

- NeFA1 (Unterricht) vom 13.09.05 - 2.12.2005
- NeFA2 (Ausbildung) vom 17.1.06 - 9.6.2006
- NeFA3 (Beratung) vom 21.9.06 – 12.01.2007
- NeFA4 (Qualitätssicherung) 23.2.07 – 15.6.2007

Die Teilnehmerzahl ist wegen der netzbasierten Betreuung auf 45 begrenzt. Aktuelle Informationen zu NeFA unter: [www.studienseminar-koblenz.de](http://www.studienseminar-koblenz.de)